

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10736</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Heraclius I. (l.), in Rüstung und mit Kreuzstab in der r. Hand, und Heraclius Constantinus (r.), mit Mantel (Chlamys) und Kreuzglobus in der r. Hand, beide mit Krone, stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Oben ein Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz auf einem C. Datierung l. und r. A/N/N/O - X/X (= Jahr 20). Unter dem M das Offizinzeichen Γ. Im Abschnitt CON.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.72 g; Durchmesser: 31-34 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	629-630 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 296 Nr. 105 c (Large series).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 225 Nr. 164 b..